



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Wunsiedel im Fichtelgebirge 2025

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Hof

Kronach

Kulmbach

Lichtenfels



Landkreisinformation 2025

Ländliche Entwicklung im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 430 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von fast 32 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit rund 25,2 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 39 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von über 3,6 Millionen Euro, die mit knapp 3 Millionen Euro gefördert wurden. In 14 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2024 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge.



Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2024 im Überblick	7
Berichte über Projekte.....	10
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	10
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	12
 Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	16

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür stehen die in Birk abgeschlossenen Hauptmaßnahmen der Dorferneuerung. Der Ringweg und die untere Dorfstraße sind fertiggestellt und ein Bolzplatz, ein Pavillon sowie ein Grillplatz in der Ortsmitte wurden errichtet.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die Projekte der Flurneuordnung und die boden:ständig Projekte im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Das boden:ständig-Projekt Weißenstadt befindet sich in der Umsetzungsphase. Maßnahmen zum dezentralen Wasser- und Sedimentrückhalt auf kommunalen Flächen sind derzeit in Planung.

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	4
Ökomodellregion	1
Dorferneuerung	20
Flurneuordnung	5
Freiwilliger Landtausch	2
Ländlicher Straßen- und Wegebau	2
Initiative boden:ständig	5
Summe	39

Alle Projekte 2024 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Brückenallianz Bayern-Böhmen	128	12100	7 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Arzberg, Hohenberg an der Eger, Höchstadt im Fichtelgebirge, Schirnding, Thiersheim und Thierstein
Dreiländereck	155	18700	1 Kommune im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Schönwald sowie Döhlau, Regnitzlosau und Rehau im Landkreis Hof
Gesundes Fichtelgebirge	93	10400	2 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Bad Alexandersbad und Weißenstadt sowie Bad Berneck im Fichtelgebirge und Bischofsgrün im Landkreis Bayreuth
Zwölf Gipfelblick	156	11300	4 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Weißenstadt
Summe 4	532	52500	13 Kommunen im Landkreis Wunsiedel i.F.

Ökomodellregion			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Öko-Modellregion Fichtelgebirge	530	72000	17 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Arzberg, Bad Alexandersbad, Hohenberg an der Eger, Höchstadt im Fichtelgebirge, Kirchenlamitz, Marktleuthen, Marktrechwitz, Nagel, Röslau, Schirnding, Schönwald, Selb, Thiersheim, Thierstein, Tröstau, Weißenstadt und Wunsiedel

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Bad Alexandersbad	Planung	1170	1
Birk	Bauphase	90	1
Göpfersgrün	Planung	170	1
Haag-Wölsau	Bauphase	160	2
Hebanz	abgeschlossen	120	1
Leupoldsdorf	Bauphase	220	1
Lorenzreuth	Bauphase	1000	1
Mühlbühl	Planung	280	2
Nagel	Bauphase	650	1
Niederlamitz	Bauphase	810	1

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Reichenbach	Fertigstellung	320	3
Schlottenhof	Bauphase	510	4
Sichersreuth	Fertigstellung	190	3
Thiersheim	Bauphase	1540	2
Thiersheim-Süd	Fertigstellung	330	4
Thierstein	Bauphase	520	14
Vordorf	Bauphase	190	1
Wölsauerhammer	Fertigstellung	260	1
Wunsiedel-Ost	Bauphase	1090	3
Wunsiedel-West	Bauphase	200	2
Summe 20		9820	49

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Haag-Wölsau	Bauphase	80	90
Reichenbach	Fertigstellung	190	290
Schirnding	Planung	20	10
Schlottenhof	Bauphase	300	390
Sichersreuth	Fertigstellung	840	400
Summe 5		1430	1180

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Erkersreuth	Fertigstellung	2	2
Stemmas	Fertigstellung	5	3
Summe 2		7	5

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in Kilometer	Ortschaften
Wirtschafts-/Radweg Eger	Bauphase	3	1
Wirtschaftswege in der Perlenroute	Bauphase	2	4
Summe 2		5	5

Initiative boden:ständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Arzberg	Planung	1710	1
Flussperlmuschelprojekt	Planung	5780	3
Ober-/Unterthörlau	Planung	620	1
Thiersheim	Fertigstellung	1820	2
Weißstadt	Planung	3110	1
Summe 5		13040	7

Über die 14 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie über „Streuobst für alle!“ wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

In Oberfranken gibt es im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern 177 bewilligte Förderanträge von insgesamt 54 Kommunen. Im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge gibt es von 7 Kommunen insgesamt 21 bewilligte Förderanträge, hiervon sind 14 bereits erfolgreich abgeschlossen.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 5 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 13 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen und 1 Ökomodellregion.

Integrierte Ländliche Entwicklung

Brückenallianz Bayern-Böhmen

Seit beinahe 20 Jahren arbeiten die 6 Gemeinden Arzberg, Höchstadt, im Fichtelgebirge, Hohenberg an der Eger, Thiersheim, Thierstein und Schirnding im östlichen Landkreis Wunsiedel in der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen zusammen. Dabei stehen auch deutsch-tschechische Kooperationsprojekte im Mittelpunkt. Mithilfe des Regionalbudgets konnten in den vergangenen 4 Jahren mehr als 100 Projekte in der Region umgesetzt werden.

Gesundes Fichtelgebirge

Die 4 Kurorte Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt kooperieren als ILE Gesundes Fichtelgebirge vor allem im Bereich des (Gesundheits)-Tourismus. Hierbei werden die Vorzüge der Region gezielt in den Vordergrund gestellt. Die ILE Gesundes Fichtelgebirge hatte bereits 2021 bis 2023 ein PR-Konzept umgesetzt. Mit einem zweiten PR-Konzept, das Kampagnen und Maßnahmen zu den Themen Ernährung („Gsunds ausm Dobf“), Lieblingsorte und Heilsames Wasser enthält wurde 2024 begonnen.

Zwölfgipfelblick

Die ILE Zwölfgipfelblick, ein neuer Zusammenschluss der Gemeinden Kirchenlamitz, Röslau, Marktleuthen und Weißenstadt, befindet sich derzeit in der Gründungsphase. Die interkommunale Kooperation baut auf der bereits bestehenden Zusammenarbeit im Rahmen der Initiative „Nördliches Fichtelgebirge“ auf und verstärkt die regionale Vernetzung. Aktuell erarbeitet die ILE Zwölfgipfelblick ihr Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) mit Unterstützung eines Fachbüros. Das ILEK dient als strategische Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Region und zielt darauf ab, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum weiterzuentwickeln und dabei regionaltypische Eigenheiten zu berücksichtigen. Durch die Zusammenarbeit der 4 Gemeinden können Ressourcen gebündelt und gemeinsame Projekte effizienter umgesetzt werden, was zur nachhaltigen Stärkung der Region beiträgt.

Ökomodellregion

Öko-Modellregion Fichtelgebirge

Die Ökomodellregion Fichtelgebirge umfasst den gesamten Landkreis Wunsiedel und hat das Ziel, den Ökolandbau sowie das Bewusstsein für ökologisch angebaute Lebensmittel in der Region zu fördern. Im Jahr 2024 wurden 11 Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast 110000 Euro durch den „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ gefördert. Die Ökomodellregion beteiligt sich an den bayernweiten Bio-Erlebnistagen und initiiert Maßnahmen zur Steigerung des Bioanteils in Gemeinschaftsküchen. Besondere Anerkennung erhielt die Region im Rahmen der Auszeichnung der Bio-Erlebnisradtour 2023 durch die bayerische Staatsministerin Michaela Kaniber. Fachvorträge zum Thema „Rinder in Weidehaltung“, die Bio-Meile am „Tag der Franken“ und die Bio-(Frühstücks)Brotbox-Aktionen in den Jahren 2023/2024 mit über 600 verteilten Brotboxen an Grundschulen und Förderzentren im Landkreis: Diese Maßnahmen zeigen das Engagement der Ökomodellregion Fichtelgebirge für die Förderung des ökologischen Landbaus und machen die Bevölkerung auf die Wichtigkeit von Bio-Qualität für Lebensmittel aufmerksam.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 49 Dörfern von 11 Gemeinden des Landkreises durch 20 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 5 Dorferneuerungen.

Dorferneuerung

Birk, Stadt Weißenstadt

In der Dorferneuerung Birk 2 konnten die Hauptbaumaßnahmen abgeschlossen werden. In den beiden Vorjahren wurden bereits das östlich der Ortschaft gelegene Rückhaltebecken geschaffen und der Dorfteich entschlammt, der anschließend naturnah gestaltet wurde. Der Ringweg, die untere Dorfstraße, ein Teil der oberen Dorfstraße und die verbindenden Seitenstraßen konnten bis auf die Asphaltdeckschicht umgesetzt werden. Vorauslaufend bzw. parallel dazu wurde von der Stadt der Oberflächenwasserkanal erneuert. Im Jahr 2024 konnte nun der Rest der oberen Dorfstraße ausgeführt werden. Der Buswartebereich wurde angepasst und die Asphaltdeckschicht konnte auf allen Straßen aufgebracht werden. Für die Kinder wurde der Bolzplatz erneuert. Die Einwohner von Birk wurden nach der langen Bauzeit und den damit verbunden Einschränkungen mit einem Pavillon zum gemütlichen Verweilen und einem Grillplatz belohnt. Der erneuerte, dorfgerechte Festplatz schließt sich direkt an. Abgerundet wurde die Hauptmaßnahme im Herbst mit umfangreichen Baumpflanzungen, die dazu beitragen, die notwendigen Eingriffe in die Natur auszugleichen und den grünen Charakter von Birk hervorzuheben. Als abschließende Maßnahme steht in Birk der stark beschädigte obere Ringweg aus. Hier soll im nächsten Jahr die Planung entstehen.

Haag-Wölsau, Stadt Marktrechwitz

Um die Oberflächenwassersituation im Ortsteil Haag zu verbessern und zu verhindern, dass bei Starkregen das Wasser aus öffentlichem und privatem Grund in darunterliegende private Anwesen läuft, soll 2025 durch die Stadt Marktrechwitz ein Oberflächenwasserkonzept für den Ort erstellt werden. Dieses kann voraussichtlich in Teilen von der Teilnehmergemeinschaft bezuschusst werden. Die Regelung der Ableitung der Oberflächenentwässerung ist Voraussetzung für die Realisierung der Dorferneuerungsmaßnahmen. Daher wurde der Ausbau der Straßen und die weitere Planung rund um den Dorfweiher zurückgestellt. Die Bewohner von Haag wurden in einer Versammlung darüber informiert und darauf hingewiesen, dass auch das Wasser aus den privaten Hof- und Dachflächen gefahrlos abgeleitet werden muss.

Mühlbühl, Gemeinde Nagel

Die Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Gaststätte „Goldener Löwe“ zu einer Tagespflegeeinrichtung wurde 2024 weitgehend abgeschlossen. Die Gestaltung der Außenanlagen wird 2025 beendet. Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt diese Reaktivierung mit Mitteln der Förderinitiative Nordostbayern.

In Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde wird die Trassenführung zur Wiederherstellung der fußläufigen Verbindung nach Reichenbach voraussichtlich nochmals geändert. In einem Ortstermin 2024 fand sich eine, dem historischen Kirchsteig ähnliche, Wegführung für den Fuß- und Radweg. Die Machbarkeit dieser Trasse wird 2025 zunächst mit der höheren Naturschutzbehörde und dem Wasserwirtschaftsamt Bayreuth geklärt, da hiervon ein sogenanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) und die Überquerung eines Baches betroffen sind. Parallel dazu führt die Gemeinde Nagel die noch verbliebenen Grundstücksverhandlungen.

Thiersheim

Die Neugestaltung der Heide konnte 2024 abgeschlossen werden. Gestaltet wurde dabei auch der neue Platz für das Kriegerdenkmal. Bis auf wenige Bereiche ist auch die Neugestaltung der Burgstraße abgeschlossen. Die Fertigstellung verzögerte sich wegen einer privaten Baumaßnahme, die sich jedoch positiv auf das Ortsbild auswirkt. 2025 wird der Schwerpunkt bei der abschließenden Dorferneuerungsmaßnahme liegen. Im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen TSV-Vereinsgebäudes beim Fußballplatz errichtet der Markt Thiersheim die lang ersehnte Gemeinschaftshalle für größere Veranstaltungen und Ausstellungen.

Thierstein

In der Dorferneuerung Thierstein sind für die Ortsteile Wäschteich, Neudürrlas und Pfannenstiel die Planungen abgeschlossen. Für 3 Platzgestaltungen größeren Umfangs in den Ortsteilen Stabhammer und Schwarzenhammer liegen Planungen vor.

Förderoffensive Nordostbayern

Marktrechwitz

Ein ehemaliges, leerstehendes Wohnhaus wurde in Wölsau zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut und durch eine Fahrzeughalle für die Feuerwehr ergänzt. Ein gläserner, eingeschossiger Aufenthaltsbereich verbindet Alt- und Neubau. Ein Fluchttreppenhaus mit Aufzugsanlage bietet Barrierefreiheit. Die Schaffung von öffentlichen Räumen für Jung und Alt leistete gleichzeitig einen Beitrag zur Innentwicklung.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 14 berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen sowie 3 Initiativen boden:ständig.

Flurneuordnung

Reichenbach, Gemeinde Nagel

Die Umschreibung der Grundbücher konnte 2024 weitgehend abgeschlossen werden. Nach Errichtung des Abschlussdenkmals soll 2025 die Vorbereitung für den finanziellen Abschluss erfolgen.

Schlottenhof, Stadt Arzberg

2024 begann der Verband für Ländliche Entwicklung Oberfranken mit der bautechnischen Aufnahme der geplanten Wege- und Wasserrückhaltemaßnahmen. Letztere beruhen weitgehend auf dem boden:ständig-Konzept der Stadt Arzberg, das von der Teilnehmergemeinschaft bezuschusst wurde. Um bei größeren Regenmengen die Überschwemmung beim Ferienhof Beyer zu vermeiden beziehungsweise zu verringern, wurde vorab in einem Ortstermin mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Wasserwirtschaftsamt die boden:ständig-Maßnahme oberhalb des Anwesens besprochen. Hier soll in vier kaskadenartigen, natürlich gestalteten Becken das Wasser zurückgehalten oder der Abfluss zumindest gedrosselt werden. Die Objektplanung und Genehmigung sind für 2025 geplant. Zeitgleich sollen Landschaftsplanung und Wegeplanung für das gesamte Verfahrensgebiet weitgehend fertiggestellt werden.

Initiative boden:ständig

Dezentraler Boden- und Wasserrückhalt in der Flur sind die Hauptanliegen der boden:ständig-Projekte im Landkreis Wundelsiedel im Fichtelgebirge.

Arzberg

Im Projektgebiet Arzberg wurde das Rahmenkonzept erstellt und eine erste Maßnahme zum Sediment- und Wasserrückhalt in Zusammenhang mit dem Kulturlandschaftsprogramm KULAP gebaut. Ein kaskadenartiger Wasser- und Sedimentrückhalt bei Schlottenhof ist in Planung.

Ober-/Unterthölau

Das Projekt in Ober- und Unterthölau befindet sich in der Planungsphase. In Abstimmungsgesprächen mit den Landwirten und Grundeigentümern wird die Machbarkeit verschiedener Maßnahmenvorschläge geprüft. Für 2025 sind die Planung und Umsetzung erster baulicher Maßnahmen in der Flur geplant.

Weißensstadt

Das Projekt Weißensstadt befindet sich in der Umsetzungsphase. Maßnahmen zum dezentralen Wasser- und Sedimentrückhalt auf kommunalen Flächen sind derzeit in Planung.

Streuobst für alle!

Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Im Jahr 2024 ging das Förderprogramm „Streuobst für alle“ der Ländlichen Entwicklung in die zweite Runde und erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Antragstellende Vereine, Verbände und Kommunen sind die zentralen Akteure im Streuobstpakt und können die geförderten Streuobstbäume auch an Privatpersonen und Landwirte kostenlos weitergeben. Oberfrankenweit konnte bereits für über 21000 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden, von denen bislang knapp 10000 Bäume gepflanzt und mit fast 400000 Euro gefördert wurden.

In Stadt und Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge wurden 150 der bislang 410 bewilligten Obstbäume durch engagierte Beteiligte gepflanzt. Die Bäume tragen zum Erhalt des traditionellen Streuobstanbaus in Franken bei und sind zudem eine große Bereicherung für Flora, Fauna und das Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle“ den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser> (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget war auch im Jahr 2024 ein Erfolgsmodell. Insgesamt 38 Projekte in den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen wurden damit im Landkreis letztes Jahr realisiert. Auch 2025 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen.

Für das Jahr 2025 ist die Einleitung einer Dorferneuerung in Grub und in Thierstein vorgesehen.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

poststelle@ale-ofr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2025

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de